

## INHALT

Vorwort	VII
Einleitung	I
Frank Trommler, Prüfstein Tragik. Fragestellungen zur Exilliteratur.	12
Alfred Klein, Kontext Antifaschismus: Zur Literatur der sozialistischen Alternative (1930-1960).	25
Uwe-K. Ketelsen, NS-Literatur und Modernität.	37
Thomas Koebner, Das Dritte Reich - Reich der Dämonen? Vorläufige Überlegungen zur Funktion der Bilder und Vergleiche in den Charakteristiken des Dritten Reichs aus der Sicht der Exilliteratur.	56
X Helmut Koopmann, Aufklärung als Forderung des Tages. Zu Thomas Manns kulturphilosophischer Position in den 20er Jahren und im Exil.	75
Herbert Lehnert, Realismus, Symbolismus, Demokratie und Faschismus. Zur Interpretation des frühen deutschen Exilromans.	92
X Karl Menges, Geist und Macht. Zur Problematik von Heinrich Manns politischem Engagement im französischen Exil.	108
Helmut Müssener, Edwin Erich Dwingers Roman "Zwischen weiß und rot - Die russische Tragödie" als deutsches Traverspiel.	125
Wolfgang Emmerich, Welt, gesehen mit dem rebellischen Auge des Dichters. Die Exillyrik Erich Arendts.	144
Renate Werner, Exemplarisches Erzählen: Über Anna Seghers "Die Toten bleiben jung".	166

Sigrid Schneider, Von der Verfügbarkeit des Geistes: Über Ernst Glaeser.	179
Walter Huder, Exil als Todesfalle. Eine sentimental-heroische Fatalität der Geschichte: Exempel Ödön von Horváth.	193
Christoph Eykman, Der Verlust des Absoluten: Die geistesgeschichtliche Deutung des Nationalsozialismus in den Schriften der Exilautoren.	204
Otto F. Best, 'Widerspruch' oder 'Entsprechen'. Überlegungen zu gemein- samen Randmotiven, Nebenzügen und Klischees in der Lite- ratur von Nationalsozialismus, 'Innerer Emigration' und Exil.	215
Richard Critchfield, Autobiographie als Geschichtsdeutung.	228
Ulrich Weinzierl, Österreich als Wille und Vorstellung.	242